

# **Eignerstrategie der Stadt St.Gallen für die Rechenzentrum Ostschweiz AG**

**23. April 2019**

**DTB**

Version 0.4 Stand 03.04.2020

23.04.2020

Freigabe durch: Stadtrat

1	Grundlagen .....	3
1.1	Eignerstrategie für die Stadtwerke.....	3
1.2	Stadtwerkereglement .....	3
1.3	Legislaturziele des Stadtrates für die Jahre 2017 bis 2020.....	3
2	Rechenzentrum Ostschweiz AG (RZO AG).....	4
2.1	Rechtsform und Aktionariat.....	4
2.2	Aktionärsbindungsvertrag der RZO AG (vom 2. März 2018).....	4
2.3	Statuten der RZO AG (vom 2. März 2018) .....	4
2.4	Strategische Ziele der RZO AG .....	4
3	Zweck der Eignerstrategie .....	4
4	Ziele der Stadt St.Gallen.....	5
4.1	Strategische Ziele .....	5
4.2	Unternehmerische Ziele .....	5
4.3	Wirtschaftliche Ziele.....	5
4.4	Energiepolitische Ziele .....	5
4.5	Soziale Ziele.....	5
5	Erwartungen der Eigner zur Umsetzung der Ziele.....	6
5.1	Erwartungen zur Geschäftstätigkeit.....	6
5.2	Erwartungen zu den Finanzen .....	6
6	Schlussbestimmungen.....	6

## **1 Grundlagen**

### **1.1 Eignerstrategie für die Stadtwerke**

#### Unternehmerische Ziele

«Die Stadtwerke wirken primär für die Stadt St.Gallen mit zunehmender Ausstrahlung in die Region. Sie nutzen innovative Technologien.

Sie sind ein wichtiger Akteur in der Energiepolitik und investieren in umweltfreundliche Energieerzeugungsanlagen und Energiesysteme.»

#### Wirtschaftliche Ziele

«Die sgsw sind wirtschaftlich erfolgreich. Sie erhöhen den Wert der Unternehmung. Sie entschädigen die Eigentümerin für das unternehmerische Risiko.»

#### Energiepolitische Ziele

«Die sgsw betreiben eine sichere, der Volkswirtschaft förderliche und umweltgerechte Energieversorgung.»

«Die sgsw unterstützen die 2000 Watt- und 1 to CO<sub>2</sub>-Gesellschaft.»

#### Vorgaben zur Geschäftstätigkeit

«Die Stadtwerke sind als Querverbundunternehmen für die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikationsdienstleistungen sowie Energiedienstleistungen und die Planung, den Bau und den Betrieb der entsprechenden Netze in der Region Ostschweiz tätig.

Die sgsw werden an der Versorgungssicherheit, an der Nachhaltigkeit und an der Wirtschaftlichkeit gemessen.»

### **1.2 Stadtwerkereglement**

#### Art. 4 Aufgaben der Stadtwerke

«Die Stadtwerke haben im Gebiet der Stadt St.Gallen folgende Aufgaben: Versorgung mit Energie, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen. Planung, Bau und Betrieb der entsprechenden Netze. Der Stadtrat kann den Stadtwerken damit verbundene Aufgaben sowie Aufgaben ausserhalb des Gebiets der Stadt St.Gallen übertragen.»

### **1.3 Legislaturziele des Stadtrates für die Jahre 2017 bis 2020**

#### Handlungsfeld Kooperation

«Komplexe Aufgaben machen nicht mehr an Gemeindegrenzen Halt. Das führt zum einen zu erhöhten Aufwänden im personellen und finanziellen Bereich, zum anderen steigt der Koordinationsaufwand zwischen Verwaltungen, Gesellschaft und Wirtschaft. Durch vermehrte Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, Städten, dem Kanton und anderen Organisationen können auf beiden Seiten Kosteneinsparungen und Qualitätssteigerungen erreicht werden.»

#### Handlungsfeld Smarte Stadt

«... Erweiterte und digitalisierte Infrastrukturen ermöglichen es Gesellschaft und Wirtschaft, neue Formen der Dienstleistungserbringung, Interaktion und Partizipation zu gestalten.»

#### Handlungsfeld Umwelt

«In der Stadt St.Gallen wird eine Energiepolitik betrieben, die mit dem Energiekonzept 2050 und Innovationen wie dem Fernwärme- und Glasfasernetz bereits heute die Trends von morgen aufnimmt. Der

nachhaltige Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist und bleibt auch in Zukunft von zentraler Bedeutung. St.Gallen investiert weiterhin in leistungsfähige Strukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, um die effiziente und effektive Ressourcennutzung und das Schliessen von Kreisläufen zu unterstützen.»

## **2 Rechenzentrum Ostschweiz AG (RZO AG)**

### **2.1 Rechtsform und Aktionariat**

Die RZO AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit derzeit folgendem Aktionariat:

St.Gallisch Appenzellische Kraftwerke AG	80 %
Stadt St.Gallen	20 %

### **2.2 Aktionärsbindungsvertrag der RZO AG (vom 2. März 2018)**

Ziel und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherstellung des bestmöglichen Betriebes des Rechenzentrums Ostschweiz nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen im Rahmen des Businessplan\_V2.0 der RZO AG vom 30. Mai 2017. Ein allfällig erwirtschafteter Gewinn kann unter Einhaltung der Sorgfaltpflicht für künftige Aufwendungen in der Betriebsgesellschaft bleiben oder unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften per Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet werden.

### **2.3 Statuten der RZO AG (vom 2. März 2018)**

Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Rechenzentrums.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

### **2.4 Strategische Ziele der RZO AG**

Die RZO AG will von ihren Kunden als die regionale Partnerin für das sichere, hochverfügbare und energieeffiziente Housing ihrer IT-Infrastruktur wahrgenommen werden. Gegenüber Partnern positioniert sie sich als professionelle und vertrauenswürdige Betreiberin des energieeffizientesten und sichersten Rechenzentrums der Ostschweiz.

Generell sollen die Effizienz und Professionalität unter Wahrung einer hohen Qualität (u.a. 99.998 % Verfügbarkeit) sichergestellt und eine Steigerung des Bekanntheitsgrades bei den relevanten Partnern und Kunden in der Region Ostschweiz erreicht werden.

## **3 Zweck der Eignerstrategie**

Bei privatrechtlichen Aktiengesellschaften dient die Eignerstrategie primär als Grundlage des Aktionärs für die Ausübung seiner Rechte sowie für die Instruktion allfälliger Vertretungen im Verwaltungsrat. Aufgrund der bundesprivatrechtlich abgesicherten Unabhängigkeit einer Aktiengesellschaft und ihrer strategischen Leitung kann die Eignerstrategie nicht als verbindliches Basisdokument vorgege-

ben werden. Die formulierten Ziele zeigen dem Verwaltungsrat lediglich auf, welche Absichten der Aktionär mit seiner Beteiligung verfolgt. Zudem wird transparent festgehalten, an welchen Ergebnissen die strategische Leitung gemessen wird. Gegenüber Drittinvestoren dient die Eignerstrategie dazu, Transparenz über die Ziele der Stadt als Aktionärin zu schaffen.

## **4 Ziele der Stadt St.Gallen**

### **4.1 Strategische Ziele**

Die Stadt St.Gallen versteht das flächendeckende Glasfasernetz als strategischen Wettbewerbsvorteil und als wichtigen Teil der Basisinfrastruktur einer modernen Stadt. Die RZO AG ergänzt und erweitert den Kundennutzen des St. Galler Glasfasernetzes. Da für die Anbindung von Kunden aus St.Gallen an das Rechenzentrum Glasfaserverbindungen notwendig sind, resultieren zusätzliche Erträge für die Nutzung des St.Galler Glasfasernetzes, welche bei der Refinanzierung des St.Galler Glasfasernetzes einen weiteren entsprechenden Beitrag leisten.

Die Stadt und die Betriebe der Stadt betrachten die Infrastruktur der RZO AG unter Einhaltung des öffentlichen Beschaffungsrechts als möglichen Standort für Serversysteme, die nicht im Perimeter der Stadt St.Gallen betrieben werden sollen.

Bei entsprechender Auslastung des Rechenzentrums in Gais besteht die Möglichkeit für den Bau eines weiteren Rechenzentrums in der Stadt St.Gallen, welches die Attraktivität von St.Gallen für die lokale IT-Branche weitere verbessern kann.

Die Stadt St.Gallen stärkt durch die Investition in die RZO AG als Projekt mit einem ausgewiesenen ökologischen Mehrwert (Eigenstromproduktion durch PV-Anlage, Nutzung der Abwärme, hohe Energieeffizienz) ihr Image als Stadt mit einer nachhaltigen Energiestrategie.

### **4.2 Unternehmerische Ziele**

Die RZO AG ist die regionale führende Partnerin für das sichere, hochverfügbare und energieeffiziente Housing der IT-Infrastruktur ihrer Kunden. Als professionelle und vertrauenswürdige Betreiberin des energieeffizientesten und sichersten Rechenzentrums der Ostschweiz bündelt sie entsprechende Fähigkeiten der Aktionäre und Partner.

### **4.3 Wirtschaftliche Ziele**

Die RZO AG operiert kostengünstig und effizient. Sie sorgt dafür, dass die Eigentümer für das unternehmerische Risiko entschädigt werden.

### **4.4 Energiepolitische Ziele**

Die RZO AG unterstützt die Stadt St.Gallen resp. die Stadtwerke bei der Realisierung einer sicheren, der Volkswirtschaft förderlichen und einer zunehmend klimaneutraleren Versorgung mit innovativen ICT-Housing und Cloud-Dienstleistungen.

### **4.5 Soziale Ziele**

Die RZO AG sorgt dafür, dass

- die Mitarbeitenden sich jederzeit gesetzes- und vorschriftenkonform verhalten;
- die Mitarbeitenden zeitgemässe und faire Anstellungs- und Arbeitsbedingungen vorfinden;
- sie in der Lage ist, fähige und motivierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu erhalten.

Zudem achtet und schützt die RZO AG die Persönlichkeit der Mitarbeitenden. Sie trifft insbesondere Vorkehrungen zum Schutz vor Diskriminierung und sexueller Belästigung.

## **5 Erwartungen der Eigner zur Umsetzung der Ziele**

### **5.1 Erwartungen zur Geschäftstätigkeit**

Im Jahr 2018 besteht der Verwaltungsrat aus drei Personen, wovon die Stadt St.Gallen ein Verwaltungsratsmitglied stellt.

Die RZO AG wird an der Sicherstellung eines langfristig nachhaltigen Betriebs mit stabilen Finanzen und der Energieeffizienz des Rechenzentrums gemessen. Die Strategie der RZO AG wird dem Stadtrat St.Gallen zur Kenntnis gebracht.

### **5.2 Erwartungen zu den Finanzen**

Die RZO AG erreicht die finanziellen Ziele gemässe des Businessplans von 2017. Sie entschädigt die Eigentümer für das unternehmerische Risiko mittels angemessener Dividende, sofern ausreichende Cashflows erzielt werden.

## **6 Schlussbestimmungen**

Die Eignerstrategie der Stadt St.Gallen für die RZO AG wird jeweils auf den Beginn jeder Legislaturperiode vom Stadtrat überprüft. Ergeben sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen Anpassungen an der Eignerstrategie, ist diese erneut durch den Stadtrat zu genehmigen. Die Eignerstrategie ist öffentlich.